

PROTOKOLL ELTERNRATSSITZUNG

Datum:	17.06.24
Gäste:	Vertreter der Elternschaft/ Vater einer Vorschulklasse (zeitweise)
Teilnehmer der Schule:	Britta Heils, Irene Hoff, Andreas Hünenberg
Teilnehmer Elternrat:	Stefanie Gutsche, Julia Frevel, Nils Maack (verspätet), Nadja Voß, Karolin Kaiser, Kay Militzer

TOPS

1. Blick der Schulleitung auf die Ergebnisse der Schulinspektion
2. Anliegen aus der Elternschaft „neues Catering 24/25-Vertrag“
3. Theateraufführung 2. Klassen
4. Schulweg Sicherheit (Zebrastreifen Gaußstraße, Borselstraße)
5. Mails bearbeiten und weiterleiten
6. Vorfall Grundschule Thadenstraße - Solidaritätsschreiben Elternrat?
7. Einladung der Senatorin!?
8. Sonstiges

TOP1

Es berichten Britta Heils, Irene Hoff, Andreas Hünenberg

- Leitung ist sehr zufrieden mit den Ergebnissen
- hohes Niveau bzw. sehr gutes Ergebnis erreicht
- <https://www.hamburg.de/bsb/schulinspektion/>
- <https://www.hamburg.de/contentblob/18589838/d9b5a257862a24dfc9cbdf94c6929ed6/data/bahrenfelder-strasse-3-zyklus.pdf>
- Kognitive Aktivierung soll noch gestärkt werden, wird im Fokus der pädagogischen Weiterentwicklung stehen
- Ifbq (Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung) hat angemerkt, dass die Beteiligung der Elternschaft an der Grundschule Bahrenfeld im oberen Bereich (ca. 55%) liegt, aber in Hamburg die Beteiligung eher unter 50% und damit an vielen Schulen nicht gewertet werden kann.
- Anregung an den ifbQ, „wie kann die Elternschaft besser mitgenommen werden“?

TOP2

- Elternteil beschwert sich über den Vertrag bzgl. der Abmeldezeiten des neuen Caterers „Küchenwerkstatt“.
- Eine kurzfristige Abmeldung des Kindes vom Mittagessen kann nur noch bis 12.00 Uhr am Vortag passieren. Der bisherige Caterer hat dieses bis 07.45 am selben Tag ermöglicht.
- Um den Hintergrund für diese Veränderung verstehen zu können, wird die GBS-Leitung Kontakt mit dem Inhaber der Küchenwerkstatt aufnehmen, um Details zu erfahren und zusammen mit dem Elternteil zu einer Klärung zu kommen.
- Feedback wird über den Elternrat erfolgen.

TOP3

- An den Elternrat wurde die Frage herangetragen, ob, wie und in welcher Form zukünftig ein Theaterprojekt für die zweiten Klassen existiert.
- Die Schulleitung hat bestätigt, dass es für alle 2. Klassen ein Theaterkurs/Projekt gibt und in Zukunft geben wird. Diese werden innerhalb des 2. Jahrgangs organisiert und können sich in ihrer Ausgestaltung von Jahr zu Jahr unterscheiden. Alle Kinder erhalten damit die Möglichkeit, auf der Bühne zu spielen und dies auch bei der Einschulung im darauffolgenden Sommer aufzuführen
- Das Format des Großprojekts „Aladin“ nach Corona war ein einmaliges Format, das sehr viele Ressourcen (internes und externes Personal, Zeit, Kosten) benötigt hat. Daher kann dies nicht systemisch angelegt werden, d.h. als regelhaftes Projekt etabliert werden.
- Es würde hier auch zu dauerhaften Unterrichtsausfällen zu Gunsten des Theaters kommen.

TOP4

- Die Einrichtung eines dauerhaften Zebrastreifens an der Kreuzung Gaußstraße / Borselstraße ist mit der zuständigen Behörde (Polizeikommissariat PK21) schon mehrfach besprochen worden. Hier ist eine Ablehnung erfolgt: in einer 30 km/h Zone gibt es keine rechtlichen Möglichkeiten, einen Zebrastreifen durchzusetzen.
- Es wurde noch einmal auf die bereits erzielten Verbesserungen (z.B. 4-Wege Ampel) hingewiesen.
- Es werden keine weiteren Handlungsmöglichkeiten in Bezug auf die genannten Zebrastreifen gesehen.

TOP5

- Eingehende Mails an den Elternrat sollen weiterhin auf Aktualität und Interesse bzw. Betroffenheit der Elternschaft geprüft und nach Zustimmung von mind. 2 Elternräten an die Elternvertreter verteilt werden.
- Priorität haben weiterhin Themen, die die Schulentwicklung aus Eltern- und Kindersicht betreffen (keine Werbung)

TOP6

- Die Schulleitung hat noch einmal auf die politische Neutralität von staatlichen Bildungseinrichtungen hingewiesen, auch das Gremium Elternrat gehört dazu.
- Die Solidarität des Elternrates gegenüber der Thadenstraße ist auf den „Schutzraum Schule“ bezogen. In der medialen Berichterstattung ist leider kein Hinweis zu erkennen, dass dieser Schutz verletzt bzw. wieder hergestellt wurde. Das betroffene Filmmaterial ist weiterhin in sozialen Medien verfügbar!
- Der Elternrat möchte die Verunsicherung zum Thema „Schutzraum Schule“ geklärt wissen, da sich ähnliche Vorfälle „Missbrauch“ von Filmmaterial, die in den Grenzen der Schule aufgenommen wurden und in sozialen Medien verwendet werden, wiederholen können.
- Es wird Kontakt mit dem Elternrat der Schule Thadenstraße aufgenommen, um nachzufragen, wie der Stand der Dinge ist und ob die Schulbehörde etwas unternommen hat.

TOP7

- Eine Einladung der Schulsenatorin soll derzeit nicht aktiv verfolgt werden. Sie hatte in ihrem Antrittsschreiben verkündet, dass sie Einladungen gern folgt, aber das würden wir nur verfolgen, wenn ein oder mehrere konkrete Themen relevant werden.

TOP8

- Alle fünf neuen ersten Klassen sind mit Klassenleitungen besetzt. Die Größe der Klasse liegt jeweils bei 22-23 Schüler/innen gemäß der Maximalbelegung.
- Die Elternvollversammlung (Wahl und Bestätigung Elternrat) soll am 24.9.24 gemeinsam mit der Sitzung des Fördervereins stattfinden. Die Einladung hierzu erfolgt über die Schulleitung und setzt eine Startzeit für die Fördervereinssitzung fest.
- Am 17.9.24 finden die Elternabende der 1. Klassen statt. Hier ist die Überlegung, ob jetzige Mitglieder des Elternrats herumgehen und für das Gremium werben.
- Der Neubau schreitet voran. Es gibt eine Verzögerung von 3 Monaten, geplante Fertigstellung ist Oktober 2025 (Umzug in den Herbstferien). Bei der Gestaltung und Ausstattung des Gebäudes sollen auch Eltern teilhaben. Hier kommt die Schulleitung im nächsten Schuljahr noch einmal auf den Elternrat zu, um Unterstützung anzufordern.